

Personal- und Bildungswesen als Funktionsfach

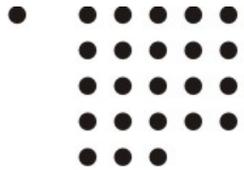
Informationen zu folgenden Fragen.....

Wie ist das Funktionsfach aufgebaut?
Module, Inhalte, Methoden, Prüfungen

Wer sind die Lehrenden?

Wie erlange ich die Ausbildereignungsprüfung?

Wann sollte ich Personal- und Bildungswesen wählen?



Funktionsfach „Personal- und Bildungswesen“

Wie ist das Funktionsfach aufgebaut?

Veranstaltung	SWS/ Semester	Dozent	Inhalte	Methode	Prüfungen
Personalmanagement 1	4 SWS im 4. und 5. Semester	Arnold	<p>Modell personalwirtschaftliche Funktionen, Personalpolitik, Personalbestandsanalyse, Personalbedarfsermittlung, quantitative und qualitative Methoden, Personalbeschaffungsprozess, E-Recruiting, Personalauswahlverfahren, Assessmentcenter-Methode, Bewerberinterview, Arbeitsvertragsgestaltung Modelle des Arbeitssystems, Gestaltungsformen des Arbeitseinsatzes, Anreizsysteme, Motivationsmodelle, Arbeitszeitmodelle, Vergütungssysteme, variable Vergütung, Prozess der Personalfreisetzung, Personalfreisetzungsformen, Outplacementberatung</p> <p>Coachingverfahren Personalkostenstrukturen, Personalkostenplanung, Budgetierungsverfahren, strategisches Personalkostenmanagement, Gemeinkostenwertanalyse bei Fusionen, Ziele und Instrumente des Personalcontrolling, Personalwirtschaftliches Informationssystem (PIS), Benchmarking, Balanced Scorecard, Kennzahlensysteme, Personalbeschaffungscontrolling,</p> <p>Lehrbuch: Christian Scholz, Grundzüge des Personalmanagement, München 2011</p>	Vorlesung mit Übungsaufgaben in Gruppen	Klausur 90 Minuten



Veranstaltung	SWS/ Semester	Dozent	Inhalte	Methode	Prüfungen
Personalmanagement 2	4 SWS im 4. und 5. Semester	Wege- ner	<p>Rechtsquellen; Zustandekommen von Arbeitsverhältnissen; Gestaltung von Arbeitsverträgen; fehlerhafte Arbeitsverhältnisse; Rollen/Rechte/Pflichten von Arbeitgeber und Arbeitnehmer; Urlaubs- und Zeugnisrecht; befristete und Teilzeitarbeitsverhältnisse; Arbeitnehmerschutzrechte; Beendigung von Arbeitsverhältnissen; Kündigungs- und Kündigungsschutzrecht; Arbeitsgerichtsbarkeit;</p> <p>Berufsbildungsrecht. Tarifrecht: Tarifvertragsrecht; Arbeitskampfrecht. Betriebsverfassungsrecht: Geltungsbereich; Arbeitnehmerbegriff; Institutionen; Wahl und Größe des Betriebsrates; Rechtsstellung der Mitglieder und des Vorsitzenden des Betriebsrates; Mitbestimmungs- und Mitwirkungsrechte des Betriebsrates in sozialen, personellen und wirtschaftlichen Angelegenheiten; Betriebsvereinbarungen;</p> <p>Betriebsänderung/Interessenausgleich und Sozialplan; weitere Gremien der Betriebsverfassung; Sprecherausschuss.</p>	Vorlesung anhand von systematischen Fallbearbeitungen aus der Personalarbeit	Klausur 60 Minuten



Veranstaltung	SWS/ Semester	Dozent	Inhalte	Methode	Prüfungen
Personalmanagement 3	4 SWS im 6. Semester	Arnold und studentische Referenten /externe Gastreferenten	Konzepte der Personalentwicklung, Personalentwicklungsprozess, Potentialanalysemethoden, Teamentwicklungsprozesse, Organisationsentwicklungsmaßnahmen, System der Erstausbildung in der Versicherungswirtschaft, Personalmarketing in der Erstausbildung, Prozessorientierte Erstausbildung, Persönlichkeitstests, Controlling der Erstausbildung, Controlling der Personalentwicklung	Seminaristische Übungen mit Referaten + Gastreferenten	Hausarbeit + Referat
Pädagogik für die Ausbildereignungsprüfung (fakultativ) Teilnehmer – nur Studierende mit abgeschlossener kaufmännischer Ausbildung	2 im 4. Semester	Genth	Grundlagen der Pädagogik, Grundlagen der Pädagogik der Ausbildereignung (Gründe für die Ausbildung: wirtschaftliche, pädagogische, bildungspolitische, gesellschaftliche Gründe), Bedeutung des dualen Systems als Berufseinstieg, Ausbildung planen, Auszubildende einstellen, Am Arbeitsplatz ausbilden, Lernen fördern (Methoden und Techniken) Das humanistische Menschenbild (Konstruktivismus) Pädag. Ansätze handlungsorientierten Lehrens und Lernens Didaktische Prinzipien in der Erwachsenenbildung Psychologie des Lernens Lernen am Modell/Lernen durch Beobachten Modelle der Kommunikation Grundlagen und Störungen der Kommunikation (Nachrichtenquadrat) Themenzentrierte Interaktion, Transaktionsanalyse, Körpersprache, Gruppendynamik / Teambeschaffenheit und –entwicklung	Seminaristische Übung	Hausarbeit



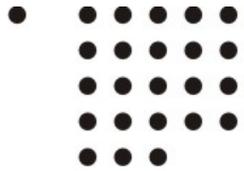
Praktische Übungen zur Seminar-Methodik (fakultativ)	4 im 5. und 6. Semester	Genth	<p>In der Übung wenden die Studenten ihr theoretisch erlerntes Wissen in der Praxis an. Dazu bereiten sie Übungen zu folgenden Themen vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmung • Kommunikation (verbale/nonverbale) • Gruppendynamik • Teamentwicklung • Methoden der Lernvermittlung <p>Die Übungen werden von den Studenten mit den Studenten durchgeführt, reflektiert und bewertet. Die Studenten sind dadurch im Wechsel in der Funktion des Moderators oder des Beobachters und aktiv am Prozess beteiligt.</p>	Seminar	Präsentation
Teilnehmer – nur Studierende mit abgeschlossener kaufmännischer Ausbildung					

Wer sind die Lehrenden?

Neben Prof. Arnold wird der arbeitsrechtliche Teil durch Herrn Wegener, Bereichsleiter und Arbeitsrechtler und der pädagogische Teil durch Frau Genth, selbständige Trainerin im Bereich Personal- und Organisationsentwicklung/IHK - Ausbildereignung abgedeckt.

Wie erlange ich die Ausbildereignungsprüfung?

Voraussetzung für die Anerkennung der Ausbildereignung sind das bestandene Bachelor-Examen, die bestandenen Modulprüfungen im Fach Personal- und Bildungswesen und die erfolgreiche Teilnahme an den fakultativen pädagogischen Veranstaltungen. Die erfolgreiche Teilnahme an den pädagogischen Veranstaltungen wird durch eine praktische IHK-Prüfung abgeschlossen. Die Aushändigung dieser Bescheinigung erfolgt mit der Übergabe der Bachelor-Urkunde.



Fachhochschule Köln
Cologne University of Applied Sciences

Fakultät für Wirtschafts- und Rechtswissenschaften


Institut für Versicherungswesen

Wann sollte ich das Funktionsfach Personal- und Bildungswesen wählen?

Sicherlich wenn die berufliche Orientierung in ein Aufgabenfeld des Personalmanagement fällt: Erstausbildung, Personalentwicklung, Personalbetreuung, Training. Für alle Führungstätigkeiten ist dieses Fach allerdings auch zu empfehlen, da Führungskräfte grundsätzlich personalwirtschaftliche Aufgaben ganz wesentlich wahrnehmen.

Wer sich beruflich in das Personalmanagement entwickeln will, der sollte zugleich durch ein Praktikum oder eine personalwirtschaftlich ausgerichtete Bachelor-Thesis den Kontakt zu Personalabteilungen während des Studiums vertiefen.

Finden Veranstaltungen in englischer Sprache statt?

Die Unterrichtssprache in den Vorlesungen und Seminaren ist Deutsch. Davon abweichend kann es einzelne englischsprachige Gastvorträge geben.

Werden Hausarbeiten/Referate erarbeitet?

Ja. Das Seminar, das 6. Semester stattfindet, setzt sich aus Referaten zusammen. Jeder Studierende ist daher verpflichtet entweder im 6. Semester eine Hausarbeit anzufertigen und diese gegebenenfalls als Referat auch vorzutragen.

Wie kann ich mich sonst noch informieren?

Die Studierenden des 5. Semesters können hierzu am besten Auskunft geben

Herzlich Willkommen im Funktionsfach Personal- und Bildungswesen!